

Schaezlerpalais Sanierung & Restaurierung (Augsbg 21-22 Sep 06)

Tilo Grabach - Stadt Augsburg

Kunstsammlungen und Museen Augsburg

Symposion Schaezlerpalais

Sanierung und Restaurierung eines Baudenkmals

21. und 22. September 2006

Nach Abschluss der fast zweijährigen Restaurierungsarbeiten wurde das 1760-65 nach Plänen von Karl Albert von Lespilliez errichtete Augsburger Schaezlerpalais mit seinem einmaligen Festsaal, der Deutschen Barockgalerie sowie der Sammlung der Karl und Magdalene Haberstock-Stiftung am 3. Februar 2006 feierlich wiedereröffnet. Insgesamt 5,7 Millionen Euro kostete die Restaurierung und Konservierung nach modernsten wissenschaftlichen und restauratorischen Ansätzen. Dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher privater und öffentlicher Förderer hat Augsburg somit einen seiner schönsten

Bauten als Museum von allerhöchstem Rang zurück. U.a. die Stadt Augsburg, das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Rahmen des Entschädigungsfonds des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, der Kulturfonds Bayern, die Bayerische Landesstiftung München, die Abteilung Kultur- und Europaangelegenheiten beim Bezirk Schwaben, die Regierung von Schwaben, die altaugsburggesellschaft, die Städtebauförderung des Freistaates Bayern und der Bundesrepublik Deutschland

und insbesondere der eigens hierfür gegründete Förderkreis Schaezlerpalais mit seinen Vorsitzenden Kurt F. Viermetz, Hubert Stärker und Dr. Georg Haindl sowie der World Monuments Fund, New York, sicherten die Finanzierung des Vorhabens.

Aus Anlass der Restaurierung veranstalten die Kunstsammlungen und Museen Augsburg nun gemeinsam mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und der Rhomberg-Stiftung Augsburg ein zweitägiges Symposion im Festsaal des Schaezlerpalais, bei dem die während der Restaurierung des Augsburger Stadtpalais gesammelten neusten Erkenntnisse zur Baugeschichte, aber auch einzelnen Ausstellungsstücken wie der sog. Napoleontapete oder der Schaezleruhr von David Roentgen vorgestellt werden. Diese führen auch zu einer kunsthistorischen Neubewertung des Rokokobaus und leiten schließlich zu den Problemen moderner musealer Nutzung historischer Gebäude hin, die

gleichfalls thematisiert wird.

Zu den Referenten zählen Wissenschaftler des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, der Kunstsammlungen und Museen Augsburg, außerdem die die Maßnahme begleitenden Restauratoren sowie ausgewiesene Experten der Augsburger Kunst-, Stadt- und Baugeschichte.

Tagungsadresse:

Kunstsammlungen und Museen Augsburg

Schaezlerpalais

Maximilianstr. 46

86150 Augsburg

Programm

21. September 2006

9.30 Uhr bis 10.15 Uhr

Begrüßung

Dr. Paul Wengert, Oberbürgermeister der Stadt Augsburg

Prof. Dr. Egon Johannes Greipl, Generalkonservator

Inge Rhomberg, Rhomberg-Stiftung Augsburg

Dr. Christof Trepesch, Direktor der Kunstsammlungen und Museen Augsburg

10.15 Uhr bis 11.00 Uhr

Der Festsaal des Schaezlerpalais. Einführung in kunsthistorische und restauratorische Fragen

Dr. Markus Weis, München

11.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Der Vorgängerbau

Dr. Christoph Emmendorffer, Augsburg

Einordnung in europäische Baukunst

Dr. Hans Lange, München (angefragt)

Bauten der wirtschaftlichen Forschungsschichten im 18. Jahrhundert in Augsburg

Dr. Peter Fassel, Augsburg

12.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Diskussion

13.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Pause

14.00 Uhr bis 14.45 Uhr

Raumfassung und Restaurierungstechnologie

Jürgen Pursche, München

14.45 Uhr bis 15.30 Uhr

Die Restaurierung des Festsaaes

Roland Vogel, Rain

15.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Rundgang mit Beteiligung der Architekten, Restauratoren und Ingenieure

Dipl. Ing. Architekt Christian Stachulla (Projektleitung)

Dipl. Ing. Architekt Armin Allmendinger und Dipl. Ing. Architekt Klaus

Gerber (Planung und Bauleitung Gebäude)

Klaus Klarner (Restaurator)

Kirchenmaler Meister und Restaurator Reinhard Binapfl (Fassadenbefund)

Dipl. Restaurator Robert Zenger (Deckenfreskoverfahren)

Dr. Jürgen Klas (Heizungs- und Klimasystem)

Michael Pitroff (Ofenrekonstruktion)

Dipl. Restauratorin Tina Naumovic (Holzvertäfelung)

Benoit Tyminski, Fa. Ross, Schmidt und Partner (Restaurator

Holzvertäfelung)

Dipl. Rest. Axel Wieland (Boiserien / Möbel)

Jörg Maxzin (Rekonstruktion der Pfeilerspiegel)

Restauratorin Christiane Ott-Berger (Restaurierung textile

Wandbespannungen)

Anke Rothe (Restaurierung Supraporten)

Landschaftsarchitekt Helmut Wiegel (Gartengestaltung)

Dr. Ursula Feder (Historische Grundlage)

Marion Waldmann/Felix Weinold (Wegeleitsystem)

18.00 Uhr

Empfang durch die Kulturbürgermeisterin Eva Leipprand

20.00 Uhr

Festvortrag: Die Gründung und Entwicklung der Deutschen Barockgalerie

Prof. Dr. Bruno Bushart, Augsburg

22. September 2006

9.00 Uhr bis 11. 30 Uhr

Karl Albrecht von Lespilliez

Dr. Christoph Nicht, Augsburg

Der Freskant Gregorio Guglielmi
Dr. Stefanie von Welser, München

Die Supraporten und ihre grafischen Vorlagen
Dr. Gode Kraemer, Augsburg (angefragt)

11.30 Uhr-12.00 Uhr
Diskussion

12.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Pause

13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Die Napoleontapete
Susanne Rödel-Strobel M.A., Grafikrestauratorin, Augsburg

Feine Unterschiede: Das Schaezlerpalais als Accessoire des Habitus
Prof. Dr. Bernd Roeck, Zürich

Die Museumsnutzung
Dr. Christof Trepesch, Augsburg

Die Roentgenuhr
Dr. Christof Metzger, Augsburg

16.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Diskussion

Anschließend Führungen durch
die Karl und Magdalene Haberstock-Stiftung (Horst Kessler M.A., Augsburg)
die Deutsche Barockgalerie (Dr. Christoph Nicht, Augsburg)
die Ausstellung "Mozarts Welt" (Dr. Christof Metzger, Augsburg)

18.00 Uhr
Abschließender Empfang

Anmeldung zum Symposium Schaezlerpalais bei Dr. Tilo Grabach oder im
Sekretariat der Kunstsammlungen und Museen Augsburg, Maximilianstr. 46,
86150 Augsburg
tilo.grabach@augsburg.de
Tel.: 0821/324-4106 oder
0821/324-4102, Fax: 0821/324-4105

Hinweis: eine Teilnahmegebühr von 20 Euro pro Tag ist zu Beginn des
Symposiums zu entrichten.

Quellennachweis:

CONF: Schaezlerpalais Sanierung & Restaurierung (Augsbg 21-22 Sep 06). In: ArtHist.net, 18.08.2006.

